

SÜDAMERIKA: KOLUMBIEN

RADSPORT-RUNDREISE DURCH DIE KOLUMBIANISCHE BERGWELT

- > Letras - der längste Pass der Welt
- > abwechslungsreiche Berglandschaft der Anden
- > Antioquia - das Radsportmekka Kolumbiens
- > Abschluss in Medellin, einer der attraktivsten Städte Südamerikas
- > kleine Gruppen bis 10 Personen und hochwertige Hotels

Erleben Sie die überwältigende Schönheit Kolumbiens auf dem Rennrad. Während dieser 15-tägigen Rennradreise werden Sie auf unglaublich schönen Strecken durch die kolumbianischen Anden fahren, epische Pässe und Anstiege erklimmen und dabei einen Einblick in das kolumbianische Leben fernab der touristischen Pfade erhalten. Die erste Woche unserer Rennradreise verbringen wir im Oriente von Antioquia, einer der bei den Profis beliebtesten Rennrad-Regionen Kolumbiens. Hier finden wir optimale Trainingsbedingungen vor, eine große Auswahl an Strecken unterschiedlichster Schwierigkeitsgrade in einer abwechslungsreichen Berglandschaft und einem ganzjährig angenehm warmen Klima. Der Höhepunkt dieser Radsportreise - und mit Sicherheit einer der Höhepunkte im Leben eines jeden Rennradlers - ist unsere Etappe zum Alto de Letras, dem längsten mit dem Rennrad befahrbaren Pass der Welt. Auf ca. 81 Kilometern geht es gut 4.000 Hm bergauf.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise nach Medellín

Individuelle Anreise nach Medellín. Wir empfangen Sie am Flughafen und bringen Sie zu unserem 5*-Hotel (8 ÜN). Nach dem Einchecken im Hotel haben Sie Zeit, sich auszuruhen und abzuschalten. Die Übergabe des Mietrades oder die Montage Ihres Renners erfolgt je nach Ankunftszeit heute oder am kommenden Morgen. Am Abend gemeinsames Essen und Kennenlernen.

2. Reisetag: Aufwärm-Tour

Auf der ersten Fahrt unserer Rennradreise lassen wir es locker angehen. Zunächst geht es über die flache Hochebene von Llano Grande Richtung El Retiro, einem typischen antioqueñischen Dorf mit vielen gut erhaltenen Häusern im Kolonialstil. Danach wird es etwas hügeliger, und wir erklimmen unsere erste kurze Steigung. Nach einer schnellen Abfahrt erreichen wir La Ceja. Von dort geht es weiter Richtung San Antonio, wo wir eine Pause machen und leckere Buñuelos und Pandequesos probieren. Die letzten Kilometer geht es flach zurück zum Hotel. (ca. 65km / 1040Hm)

3. Reisetag: Santa Elena

Nach nur kurzem Einrollen erklimmen wir die Pass-Strasse nach Santa Elena. Es folgen 20 wellige Kilometer durch eine wunderschöne Berglandschaft zum Alto de Las Palmas. Von hier aus haben wir einen fantastischen Ausblick auf das Aburrátal und Medellín. Vom Alto de Las Palmas genießen wir die schöne Abfahrt. Dann machen wir eine kurze Pause, bevor es weiter geht Richtung La Ceja. Wir klettern jetzt noch einmal für gut 6 km und machen uns dann auf den Rückweg. (ca. 83km / 1620Hm)

4. Reisetag: Zum Parque Arví

Zunächst haben wir Gelegenheit, uns auf gut 15km flacher Strecke warmzufahren, bevor das Profil welliger wird. Dann beginnt der Aufstieg Richtung Parque Arví. Auf einer kleinen Straße, die sich durch Wald- und Wiesenlandschaften schlängelt, geht es stetig bergauf, bis wir im Parque Arví, einem wunderschönen Nationalpark, ankommen. Nach einer Verschnaufpause genießen wir weiterhin die herrliche Natur und folgen der hügeligen Strecke mit einigen bissigen Anstiegen, bevor es wieder bergab und Richtung Hotel geht. (ca. 93km / 1560Hm)

5. Reisetag: Pausentag in Medellín

Die Erholung ist für die Leistungsverbesserung genauso wichtig wie das Training selbst. Heute erholen wir uns und schöpfen Kraft für die nächsten Tage im Sattel. Langweilig soll der Tag aber nicht werden. Wir fahren nach Medellín und machen eine Stadtrundfahrt, auf der Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt kennenlernen und einen ersten Eindruck von dieser Metropole bekommen, die zu den schönsten Städten Lateinamerikas zählt.

6. Reisetag: La Unión / Mesopotamia

Vom Hotel fahren wir los in Richtung La Ceja, um dann nach La Unión abzubiegen. Die gut asphaltierte Straße schlängelt sich mit gut zu bewältigenden 6% den Berg hinauf und eröffnet, oben angekommen, einen tollen Ausblick auf die Hochebene frei. Nachdem wir das Dorf La Unión hinter uns gelassen haben, geht es durch die von dichtem Grün bewachsenen Hügel weiter nach Mesopotamia. Hier ruhen wir ein wenig aus, nehmen einen kleinen Snack zu uns und begeben uns anschließend auf den Rückweg. Zum Abschluss der Tour erwartet uns noch eine letzte Steigung mit rund zwei Kilometern Länge, genannt El Enano. (ca. 109km / 1710Hm)

7. Reisetag: El Escobero - Pass

Die heutige Radetappe ist zwar kurz, hat es aber in sich. Nachdem wir den ersten Pass mit einer Länge von 10km und einer durchschnittlichen Steigung von 4% bewältigt haben, geht es bergab nach Medellín. Durch El Poblado fahren wir nach Envigado und beginnen dort unseren Anstieg zum Escobero. Der Pass ist legendär, und allein der Name lässt viele erfahrene Radsportler schaudern. Auf etwa 9km geht es über 900Hm bergauf. Bei maximalen Steigungen von über 18% erscheinen flachere Passagen mit 7% plötzlich harmlos. (ca. 76km / 1420Hm)

8. Reisetag: Marinillo / Granada

Heute pedalen wir über Rio Negro und Marinilla nach Granada. Die ersten 30 Kilometer sind abgesehen von einigen kurzen Rampen relativ flach. Hinter Marinilla biegen wir ab nach Granada. Nun wird das Terrain erheblich welliger und es erwarten uns mehrere kurze Steigungen von jeweils 2 bis 3 Kilometern Länge. In Granada genießen wir einen leckeren "Tinto", den berühmten kolumbianischen Kaffee, essen eine Kleinigkeit und beobachten dabei das Treiben im Dorf. Gestärkt machen wir uns auf den Rückweg, der uns zunächst wieder durch die grüne Hügellandschaft und dann flach über Guarne zum Hotel führt. (ca. 71km / 1040Hm)

9. Reisetag: Ruhetag / Transfer nach Mariquita

Den heutigen Ruhetag nutzen wir für den Transfer nach Mariquita, von wo wir unsere morgige Tour starten werden. Auf dem Weg besuchen wir die Hacienda Nápoles. Diese war Rückzugsort von Pablo Escobar, dem berüchtigten Kopf des ehemaligen Medellín-Kartells, welcher das ganze Land terrorisierte. Die Hacienda mit den gewaltigen Ausmaßen von ca. 3.500 Hektar wird heute als Themen-Park genutzt und ist gleichzeitig ein trauriges Mahnmal der Geschichte. In Mariquita besuchen wir eine Finca, erhalten einen Einblick in den Obstanbau und können dabei auch eine Reihe von exotischen Früchten probieren.

10. Reisetag: Mythos Alto de Letras

Der Tag ist gekommen - Letras erwartet uns! Ein Wahnsinns-Erlebnis, Highlight dieser Rennradreise und ein absoluter Höhepunkt im Leben eines jeden Radsportlers: Der Páramo de Letras verbindet die Departamentos Tolima und Caldas und überwindet dabei die komplette Zentralkordillere der Anden. Letras gilt nicht nur als längster, sondern auch aufgrund seiner Länge als einer der härtesten mit dem Rennrad befahrbaren Pässe der Welt. Auf 81km Länge geht es von unter 500m ü.NN auf 3.700m Höhe. Fast 4.000 Höhenmeter werden wir heute am Stück bewältigen. (ca. 81km / 3970Hm)

11. Reisetag: Erholungstag

Nach der gestrigen Anstrengung nutzen wir den heutigen Tag zur Erholung. Nachdem wir ausgeschlafen und ordentlich gefrühstückt haben, fahren wir ins Zentrum von Manizales und schauen uns die Stadt an. Danach geht es mit dem Fahrzeug in die Kaffee-Region im Süden Antioquias. Am Ufer des Rio Cauca verbringen wir den Nachmittag und Abend in einem wundervollen Ambiente.

12. Reisetag: Kaffee-Region rund um Jardín

Heute begeben wir uns in den äußersten Süd-Westen Antioquias. Zunächst folgen wir auf welligem Terrain dem Rio Cauca und arbeiten uns dann langsam hoch von etwas unter 600 Metern auf etwas über 1.700 Meter Höhe. Dabei fahren wir durch die unglaublich schöne und üppige Vegetation, deren Grün fast unwirklich erscheint. Das Klima in den Höhenlagen über 1.000 Metern und die fruchtbaren Böden sind ideal für den Kaffee-Anbau. Auf unserem Weg werden wir immer wieder an Kaffeeplantagen vorbeifahren und wer möchte kann den Nachmittag nutzen, um sich einmal den Prozess des Kaffee-Anbaus auf einer typischen Finca anzusehen und erklären zu lassen. Eine Tasse frisch gebrühten Kaffees der Extra-Klasse darf dabei natürlich nicht fehlen! (ca. 72km / 1940Hm)

13. Reisetag: Nach Jericó - eine der "schönsten Steigungen" Kolumbiens

Tendenziell geht es heute den größten Teil der Strecke bergab, da wir auf dem gleichen Weg wie gestern wieder ins Cauca Tal fahren. Bevor wir uns morgen auf den Weg zurück nach Medellín machen, erwartet uns ein weiterer Höhepunkt: Die Auffahrt nach Jericó gilt als eine der schönsten und beeindruckendsten Steigungen Kolumbiens und ist mit über 22km Länge und einem Höhenunterschied von über 1.450 Metern als HC (Hors-Catégorie) eingestuft. Schon die ersten Kilometer mit Rampen im zweistelligen Prozent-Bereich haben es in sich. Das Beste kommt aber zum Schluss: Wem die beeindruckende Aussicht nicht schon vorher den Atem geraubt hat, dem sollte spätestens auf den letzten drei Kilometern mit durchschnittlich knapp 10% die Luft knapp werden. Den Nachmittag verbringen wir im malerischen Jericó. Dieses ist bekannt für seine Carriel-Werkstätten, die auch besichtigt werden können. Die Carriel ist die typische, in viele Fächer unterteilte Umhängetasche der einheimischen Paisa. (ca. 94km / 2350Hm)

14. Reisetag: Schlussetappe nach Medellín

Die letzte Tour unserer Rennradreise führt uns aus der Kaffee-Region zurück nach Medellín. „A la colombiana“, also typisch kolumbianisch, werden wir auch am heutigen Tag wieder ordentlich Höhenmeter sammeln. Die Strecke führt uns vorbei am Cerro Tusa, einem einzigartig geformten Berg, der als größte natürliche Pyramide der Welt gilt und dem besondere Kräfte zugeschrieben werden. Indigene Völker brachten hier ihren Göttern Opfergaben. Von der Schönheit der Natur überwältigt, genießen wir jeden Meter. In Medellín angekommen, können wir im Hotel entspannen und die Eindrücke der letzten Tage verarbeiten. Am Abend treffen wir uns zu einem gemeinsamen Abschiedsessen. (ca. 109km / 2980Hm)

15. Reisetag: Individuelle Abreise oder Verlängerung

Leider geht auch diese Radreise einmal zu Ende. Diejenigen, die Verlängerungstage in Medellín gebucht haben, dürfen noch ein wenig den Luxus unseres Hotels und die tolle Atmosphäre der Stadt genießen, für die anderen Gäste ist heute der Tag der Rückreise gekommen.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
20.01.2024	03.02.2024	X	3.639 €
02.03.2024	16.03.2024	X	3.639 €
06.07.2024	20.07.2024	!	3.639 €
Basispreis Personen			3.639 €
07.09.2024	21.09.2024	!	3.639 €
Basispreis Personen			3.639 €
09.11.2024	23.11.2024	!	3.639 €
Basispreis Personen			3.639 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > 8 Übernachtungen im 5-Sterne Hotel Lagoon
- > 5 Übernachtungen in 3- und 4-Sterne Hotels
- > 14x Frühstück, Mittagessen/Snack und Abendessen (exkl. Getränke)
- > Flughafentransfer am An- und Abreisetag
- > Deutschsprachige Reiseleitung und persönliche Betreuung
- > 10 geführte Touren
- > Beim Mitbringen des eigenen Rades: Unterstützung beim Aufbauen und beim Verpacken
- > Begleitung durch Servicefahrzeug und Gepäcktransport in der zweiten Woche
- > Transport Medellín - Mariquita mit Zwischenstopp und Besuch der Hacienda Napoles;
Transport Manizales - Kaffee-Region
- > Eintrittsgebühr Hacienda Nápoles
- > Leih-Handy für die Zeit Ihres Aufenthaltes (1 Handy pro Zimmer)
- > Abholservice in Notfällen und bei Defekten
- > Energieriegel/-Gels (1 Stück/Ausfahrt), Früchte und Wasser für die Ausfahrten
- > Radtrikot (Pro-Qualität) und Trinkflasche
- > Stadtführung in Medellín am 1. Ruhetag

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Flug (gerne machen wir Ihnen ein unverbindliches Angebot zur Reise)
- > Ausreisesteuer
- > Mietrad
- > Eintrittsgelder (ausgenommen unter Leistungen genannt)
- > Getränke
- > Trinkgelder

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 1

Maximalanzahl von Personen: 10

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > abc

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.